

OpenSunday Hinterkappelen

Saisonschlussbericht 2021/22



8. Saison: 24. Oktober 2021 bis 13. März 2022
Sporthalle Kappelenfeld, Hinterkappelen

Gemeinsames Projekt
von

Gemeinde Wohlen bei Bern, Regionale Kinder- und Jugendarbeit Wohlen bei Bern, Schulsozialarbeit Hinterkappelen, Elternrat Hinterkappelen, Reformierte Kirchgemeinde Wohlen bei Bern, Stiftung IdeeSport

Mit Unterstützung von

Jost's Obst- und Süssmostverkauf, Bäckerei-Konditorei, Andreas Zingg / Uettligen und Hinterkappelen, Procap, Beisheim Stiftung, Béatrice Ederer-Weber Stiftung, EBGB, Burgergemeinde Bern, Stiftung für das behinderte Kind, MBF Foundation, Stiftung Cerebral, BEKB Förderfonds, Katholische Kirche Region Bern, Wilhelm Philip Stiftung für Behinderte, St. Anna Stiftung, C. Barell Stiftung, Sport- und Lotteriefonds Solothurn, Starr International Foundation

Kontakt

Stefan Müller, Projektmanager
stefan.mueller@ideesport.ch, 062 286 01 39
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Kinder- und Jugendfachstelle • jawohl
Wohlen|Kirchlindach|Bremgarten|Meikirch



Beisheim Stiftung



BEKB BCBE
Förderfonds

procap

Für Menschen mit Handicap.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung
von Menschen mit Behinderungen EBGB



Burgergemeinde
Bern

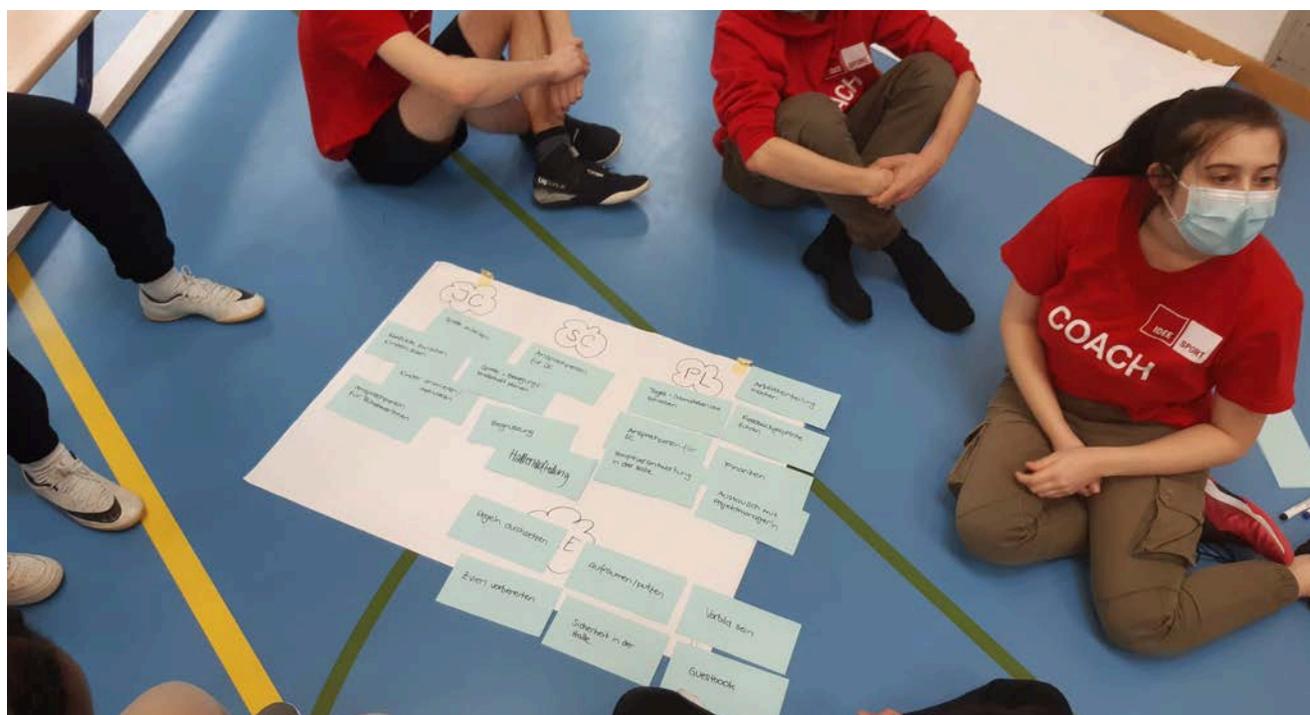
Stiftung IdeeSport
Tannwaldstrasse 48
4600 Olten
www.ideesport.ch

Bewegung braucht Raum

IdeeSport öffnet schweizweit Räume für Bewegung und Begegnung und setzt sich für Suchtprävention, Gesundheitsförderung und gesellschaftliche Integration ein.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Zusammenfassung..... 3
- 2 OpenSunday Hinterkappelen..... 4
 - 2.1 Angebot und Highlights..... 4
 - 2.2 Team 6
- 3 Umsetzung..... 7
 - 3.1 Erfahrungsbericht der Projektleitung 7
 - 3.2 Zielsetzungen 7
- 4 Kommunikation..... 8
- 5 Statistische Ergebnisse 9
- 6 Ausblick 12
- 7 Danksagung 12



Das Team besprach am Teamkurs wichtige Themen, um das Angebot stetig zu optimieren.

1 Zusammenfassung

Der vorliegende Schlussbericht der 8. Saison des Kinderprojekts OpenSunday Hinterkappelen blickt zurück auf die Sonntagnachmittage, an denen die Sporthalle Kappelenfeld für Mädchen und Jungen ab dem Kindergartenalter geöffnet wurde. Die hohe Nachfrage zeigt, dass das Projekt auch nach dem schwierigen letzten Jahr in der Gemeinde stark verankert und im Winterhalbjahr fester Bestandteil des Sonntagnachmittags ist.

In der Saison 2021/22 fanden im Zeitraum vom 24. Oktober 2021 bis 13. März 2022 insgesamt 18 Veranstaltungen statt. Durchschnittlich besuchten jeden Sonntag 45 Kinder die Sporthalle Kappelenfeld. Das Team stellte für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm zusammen mit attraktiven Spezialveranstaltungen. Dazu ist es sehr erfreulich, dass je länger die Saison ging, die Covid-19 Massnahmen lockerten. Nach der geprägten letzten Saison und dem diesjährigen Start kehrte somit wieder mehr Normalität ein bezüglich der Regelmässigkeit und Teilnehmezahlen.

Das Projekt wird von einer lokalen Projektgruppe, die aus verschiedenen engagierten Personen der Gemeinde Wohlen bei Bern zusammengesetzt wurde, unterstützt.

Im vorliegenden Bericht soll das Angebot des OpenSunday Hinterkappelen kurz erläutert und das diesjährige Programm und Hallenteam vorgestellt werden. Ein Rückblick der Projektleitung und eine Reflexion der gesetzten Ziele geben weitere spannende Einblicke in das Projekt. Die Auswertung der statistischen Daten und der Ausblick auf die Saison 2022/23 runden den Bericht ab.



Beim Spezialanlass «Fasnacht» durften sich die Teilnehmenden von den Coachs schminken lassen. Es ergab sich ein bunter Mix: Löwen, «Samichlouse», Piraten – alle waren dabei.

2 OpenSunday Hinterkappelen

Das Programm OpenSunday öffnet am Sonntagnachmittag für Mädchen und Jungen der Primarschule Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Begegnung und Bewegung. Das Angebot fördert ihre Freude am freien Spielen und an regelmässiger Bewegung im Alltag. Das OpenSunday ist gratis und bedingt keine Anmeldung oder Mitgliedschaft. Im Vordergrund steht nicht der leistungsorientierte Sport, sondern das gemeinsame Erlebnis. Für den reibungslosen Betrieb der Veranstaltungen sorgt ein Team von jugendlichen Coachs und erwachsenen Leitungspersonen. Die Mitarbeit der Jugendlichen ist ein zentrales Element aller Programme von IdéeSport. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und tragen das Angebot mit – sie sind das «Projekt im Projekt».

2.1 Angebot und Highlights

Wie in den vergangenen Saisons bot das Team der Projektleiterinnen Nina Werder und Helen Pérez den Kindern Woche für Woche ein abwechslungsreiches und polysportives Programm. Dabei wurden die bewährten Rituale und die von den Kindern stets gewünschte Aufteilung oftmals beibehalten. Dafür wurde eine Halle in drei Sektoren geteilt, in denen drei Ballsportarten – vor allem Fussball, Unihockey und Basketball – angeboten wurden. In der zweiten Halle stellte das Team jeweils eine vielseitige Bewegungslandschaft auf. Jeden Sonntag hielt das Team eine kurze Ansprache, an welcher das Programm, das Team und die Regeln des Nachmittages vorgestellt wurden. In der Mitte der Veranstaltung offerierte das Team den Kindern ein gemeinsames gesundes Zvieri, bestehend aus Äpfeln, Brot und Wasser. Beim Zvieri wurde es diese Saison öfters einmal laut und turbulent unter den Kindern, weshalb diese Herausforderung am Teamkurs besprochen wurde (vgl. unten). Nach dem Zvieri teilten sich die Kinder nach Alter in die zwei Hallen auf, wo die Coachs mit ihnen angeleitete Gruppenspiele durchführten, die sie in der Zvieripause vorbereitet hatten.

Nachfolgend werden drei ausgewählte, spezielle Highlights der vergangenen Saison aufgelistet, die entweder für die Kinder oder das Team eine tolle Erfahrung waren und weitere konkrete Einblicke in die vergangene Saison gewähren:

14.11.2021 **Spezialveranstaltung Inklusion**

/ 12.12.2021 Bei der Vorbesprechung brachte Stefanie (Spezialistin für das Thema Inklusion) dem Team das Thema Inklusion näher und zeigte einige Spielformen oder Teile von Bewegungslandschaften die inklusiv gestaltet sind. Ihre Vorschläge wurden fast alle implementiert und auch in den folgenden Veranstaltungen umgesetzt. Ihr mitgebrachtes Spielmaterial fand Anklang. Dabei gefiel den Kindern vor allem der Fröbelturm sehr gut, so dass das Team diesen für das Projekt anschaffte, damit er nun den Kindern jeden Sonntag zur Verfügung steht.

Beim Besuch von Louis (Spezialist für das Thema Inklusion) im Dezember zeigte er dem Team neue Spiele und Aktivitäten zum Thema Inklusion. Die Kinder konnten beispielsweise einen Parcours absolvieren, während sie gleichzeitig Einschränkungen am Armen und/oder Bein hatten oder blind waren. Es gab verschiedene Spiele (blind zeichnen, mit kurzen Armen einen Korb mit Bällen ausräumen, etc.). Das Highlight war zudem zwei mitgebrachte Rollstühle, mit welchen sich die Kinder ausprobieren konnten. Louis ist selbst im Rollstuhl und so stellten ihm viele Kinder auch noch ihre Fragen. Durch all diese Möglichkeiten wurden die Kinder sensibilisiert, wie es ist, wenn man Behinderungen hat. So konnte verbunden mit Aktivitäten und Sport, das Wissen und die Toleranz der Kinder gefördert werden

23.01.2022

Teamkurs

Im Januar traf sich das gesamte Team für drei Stunden in der Sporthalle mit einer Kursleiterin von IdéeSport. Dabei standen für einmal nicht die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund, sondern das Team. Die Themen für den Kurs wurden gemeinsam mit den Coachs festgelegt und so wurden zwei Aspekte in den Fokus gestellt.

Zum einen sammelten sie Ideen wie der grosse Lärm beim Zvieri bewältigt werden kann. Gemeinsam lernten sie Strategien wie sie mit den Kindern umgehen können und führten auch das Kartensystem (rote und gelbe Karte) wieder ein.

Das zweite Fokusthema war das Rollenverständnis im Team. Die unterschiedlichen Coachstufen (Juniorcoach, Juniorseniorcoach und Seniorcoach) haben unterschiedliche Verantwortung. Dabei ist es für ein funktionierendes Team wichtig, dass dies allen bekannt ist und auch gelebt wird. Dieses gemeinsame Verständnis war für den Weiteren Saisonverlauf sehr wertvoll und die Coachs fanden sich in ihrer Rolle nach dem Austausch besser zurecht.

23.01.2022

Fasnacht

In der zweitletzten Veranstaltung wurde die Fasnacht-Tradition zelebriert. Dabei organisierte zwei Juniorcoachs das Schminken der Kinder. Dies war ein voller Erfolg und viele Kinder stellten sich bei den Coachs Schlange, um sich ihr Lieblingsmotiv ins Gesicht oder auf den Arm zeichnen zu lassen.



Inklusion fand spielerisch statt: Beliebt waren das Ausprobieren des Rollstuhls und das kooperative Spiel mit dem Fröbeltaurm.

2.2 Team

Das Team wurde in der Saison 2021/22 von den Projektleiterinnen Nina Werder und Helen Pérez geführt. Helen, die sich bereits seit Beginn des Projekts (2014) als Coach engagierte, fand sich sofort in ihrer neuen Rolle zurecht. Die Entwicklung vom Coach bis zur Projektleiterin ist ein langjähriger, toller Erfolg für das Projekt. Unterstützt wurden sie durch die Seniorcoachs Roem Yesil und Mikail Vidal. Sie organisierten zusammen mit den Juniorseniorcoachs Luisa und Joëlle sowie den Juniorcoachs Loris, Alisha, Eloisha, Aron, Sean, Noé und Emily die abwechslungsreichen Nachmittage für die Kinder.

Insgesamt wurden 84 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag standen jeweils neben der Projektleiterin ein:e erwachsene:r Seniorcoach und vier Juniorcoachs im Einsatz.

Über die ganze Saison zeigte das Team grossen Einsatz für das OpenSunday. Bei der Teameinführung wurden die neuen Coachs herzlich willkommen geheissen und anstehende Themen (bspw. Kinderschutz) für die neue Saison besprochen. Der im vorherigen Abschnitt erwähnte Teamkurs brachte das Team zudem enorm weiter.

Der Teamabschluss wird nun im Frühling stattfinden. Bereits jetzt ist aber schon klar, dass viele der Coachs auch im Herbst weiter Teil des Projekts sein möchten und auch die beiden Projektleiterinnen freuen sich auf den Saisonstart ab Oktober. Diese Konstanz im Team ist eine der grössten Stärken des Projekts.



Team OpenSunday Hinterkappelen Saison 2021/22 – mit der notwendigen Schutzmaske aber trotzdem Spass an ihrem Engagement.

3 Umsetzung

Im folgenden Unterkapitel erzählt Projektleiterin Nina Werder von ihren Eindrücken der vergangenen Saison. Dabei hebt sie vor allem die gute Zusammenarbeit im Coachteam hervor.

3.1 Erfahrungsbericht der Projektleitung

Diese Saison empfand ich als sehr erfolgreich. Es sind wieder deutlich mehr Kinder als im letzten Jahr gekommen und auch gegen Ende Saison kamen uns immer noch rund 40 Kinder pro Veranstaltung besuchen. Besonders gefallen hat mir in diesem Jahr der Zusammenhalt im Team. Die Coachs haben super zusammengearbeitet, sie haben sich abgesprochen und es konnte fast immer ein Ersatz für einen verhinderten Coach gefunden werden. Auch waren die Coachs stets super motiviert und haben sehr selbstständig gearbeitet.

Eine grosse Herausforderung war auch in dieser Saison die Pandemie. Gerade am Anfang mussten wir uns an einige Regeln (Maskenpflicht ab der 5. Klasse und im Team, etc.) halten, die uns die Arbeit im Open-Sunday erschwert haben. Gerade die Durchsetzung der Regeln bei den Kindern war es nicht immer einfach, da z.B. die Maskenpflicht beim Sport nicht gerade angenehm ist.

Ich bin jedoch stolz auf unser Team, dass wir auch in dieser schwierigen Lage so gut zusammengearbeitet haben, und es zeigt mir, dass ich mich auch auf die nächste Saison mit dem Team und Kindern freuen kann!

Nina Werder, Projektleiterin

3.2 Zielsetzungen

Gemeinsam mit der Projektgruppe wurden für die Saison 2021/22 drei Ziele formuliert. Diese sowie die entsprechenden Massnahmen werden im Folgenden beschrieben und reflektiert.

Ziel 1 – Abwechslungsreiches Programm und Spezialveranstaltungen (geplant durch Coachs)

- Das allgemeine Programm wurde abwechslungsreicher gestaltet (Parcours, neue Spiele in der Ballhalle, etc.). Die Kinder konnten nach jeder Veranstaltung abstimmen, was ihnen gut gefallen hat und was sie sich wünschen für das nächste Mal
- Außerordentliche Spezialveranstaltungen lockerten das Programm zusätzlich auf
- Die Zahl an konstanten Teilnahmen der Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, was u.a. auf das abwechslungsreiche Programm zurückzuführen ist (vgl. S. 11)

Ziel 2 – Rekrutierung und Förderung des Projektteams, indem sie Tageskurse der Stiftung IdéeSport besuchen und mehr Verantwortung übernehmen

- Drei neue Coachs (Noé, Emily, Eloisha) wurden ins Team integriert und brachten neue Ideen ein
- Die Coachs halfen bei der Organisation der Spezialereignisse mit und konnten so mehr Verantwortung auch in organisatorischen Bereichen übernehmen und ihre Kompetenzen erweitern
- Mikail besuchte den Coachingkurs für neue Seniorcoachs
- Die Projektleiterinnen Helen und Nina besuchten beide den Sicherheitskurs

Ziel 3 – Klare Kommunikation zwischen Gemeinde, Projektgruppe, Projektleitung & Coachs bzgl. aktuellen Massnahmen und Vorschriften

- Vor Saisonstart wurde innerhalb der Projektgruppe festgelegt, wie auf Massnahmen & Vorschriften reagiert wird. Die Szenarien wurden von Beginn weg transparent auch den Coachs vermittelt
- Neue Massnahmen wurden mit der Schule hinter Kappellen abgesprochen, sodass eine möglichst einheitliche Handhabung realisiert werden konnte
- Durch die Monatsberichte waren alle Akteur:innen stets auf dem neusten Stand des Projekts

4 Kommunikation

- 500 Flyer wurden an die Primarschüler*innen in Hinterkappelen, Matzwil, Murzelen/Innerberg, Uettligen und Wohlen verteilt. In allen Schulen sowie an den dafür vorgesehenen Orten wurden Plakate angebracht
- Zusätzlich wurden Flyer an umliegende Schulen, Institutionen und Angebote für Kinder mit Behinderungen versendet, sowie an alle Kinder in Wohlen, welche nicht die Regelschule besuchen
- Über das Angebot wurde über den Berichtverteiler, die Schule, mit Spezialflyern sowie über die Projektwebseite informiert (<https://www.ideesport.ch/projekt/pensundayhinterkappelen/>).
- Im Quartalsblatt der Schule wurde vom OpenSunday Hinterkappelen berichtet
- Auf der Website der Reformierten Kirchgemeinde Wohlen bei Bern wurde das OpenSunday auf der Website unter «Angebote» publiziert

Open Sunday
Hinterkappelen

IDEE SPORT
procap
Für Menschen mit Handicap.

Jeden Sonntag
13.30–16.30 Uhr
24.10.2021–13.03.2022
Sporthalle Primarschule Kappelenfeld

ideesport.ch

OpenSunday Hinterkappelen

Spiel Spass Sport	Jeden Sonntag 13.30 – 16.30 Uhr 24. 10.2021 – 13.03.2022 Mitnehmen Turnkleidung, Hallenschuhe
Kindergarten bis 6. Klasse ohne Eltern Eintritt frei Ohne Anmeldung inkl. gratis Zvieri	 Aktuelle Schutzmassnahmen

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Wohlen bei Bern, Primarschule Hinterkappelen und Partner Schulbezirke, Regionalen Kinder- und Jugendarbeit Wohlen bei Bern, Schulsozialarbeit Hinterkappelen, Elternrat Hinterkappelen, Ref. Kirchgemeinde Wohlen bei Bern, Stiftung Idee Sport

Mit der Unterstützung von: Berner Aktionsprogramm für Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen, EBGB, Procap, Beisheim Stiftung, Béatrice Ederer-Weber Stiftung, MBF Foundation, Katholische Kirche Region Bern, BBK Förderfonds, Sport- und Lotteriefonds Solothurn, Burgergemeinde Bern, C. Borell Stiftung, Stiftung für das behinderte Kind, Wilhelm Philip Stiftung für Behinderte, Stiftung Cerebral, St. Anna Stiftung, Jost's Obst- und Süssmostverkauf, Bäckerei-Konditorei, Andreas Zingg / Uettligen und Hinterkappelen

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.

 Kanton Bern
 Bielmatten Stiftung
 Burgergemeinde Bern
 Bundesschulbehörde
 Schweizerischer Elternrat
 Stiftung Cerebral
 Jost's Obst- und Süssmostverkauf
 Bäckerei-Konditorei
 Andreas Zingg
 Uettligen und Hinterkappelen
 Stiftung Idee Sport

Kontakt 062 296 10 48 ideesport.ch

5 Statistische Ergebnisse

Dank der Einschreibeliste, in die sich die Teilnehmenden vor dem OpenSunday eintragen, können die Daten statistisch ausgewertet werden. Die hier präsentierten Zahlen geben Auskunft über die erhobenen Daten der vergangenen Saison. Aufgrund eines internen Systemwechsel erscheinen die Statistiken teilweise in einer neuen Darstellungsform.

Allgemeine Daten

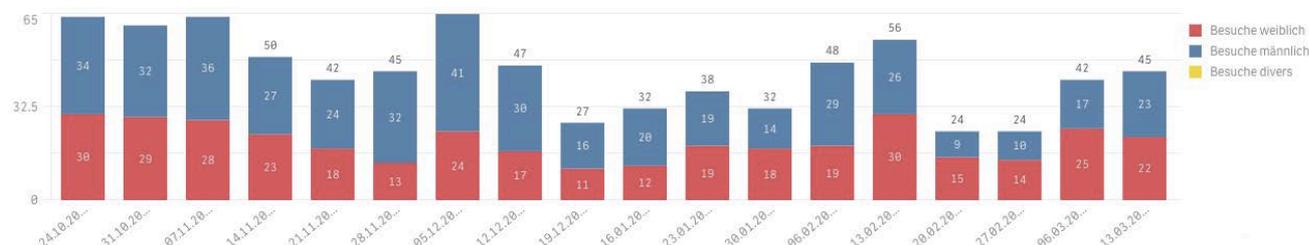
Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zu den allgemeinen statistischen Daten der vergangenen drei Saisons. So kann die Entwicklung des OpenSunday Hinterkappelen abgelesen werden.

	2019/20	2020/21	2021/22
Projektdaten OpenSunday Hinterkappelen			
Veranstaltungen	17	14	18
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	766	433	806
männlich	370	227	439
weiblich	396	206	367
Erfasste BesucherInnen			
gesamt	194	135	192
männlich	97	70	102
weiblich	97	65	90
Statistische Werte Teilnahmen			
Durchschnitt gesamt	45.1	30.9	44.8
Durchschnitt männlich	21.8	16.2	24.4
Durchschnitt weiblich	23.3	14.7	20.4
Maximum	65	65	65
Minimum	30	0	24

Während der Saison 2021/22 konnten wieder alle geplanten 18 Veranstaltungen durchgeführt und gesamthaft 806 Teilnahmen verzeichnet werden. Die Zahlen ähneln stark der Saison 2019/20 (vor der Pandemie) und zeigen, dass das Angebot nach wie vor sehr beliebt ist.

Teilnehmende pro Veranstaltung

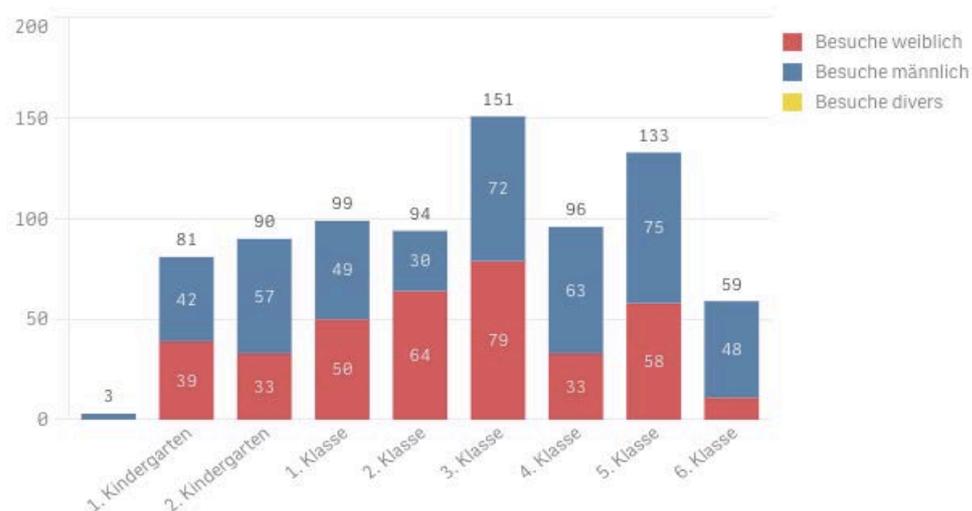
Die untenstehende Grafik gibt Aufschluss über die Verteilung der Besuchszahlen im Saisonverlauf.



Durchschnittlich wurde das Angebot jeden Sonntagnachmittag von 45 Kindern besucht. Dieser Wert liegt deutlich über dem nationalen Durchschnitt (25 Kinder pro Nachmittag). Die Schwankungen unterliegen dem normalen Saisonverlauf, wo stets zu Beginn am meisten Kinder teilnehmen. Ansonsten fällt auf, dass die zwei Veranstaltungen während den Sportferien am wenigsten Besuche verzeichneten. Erfreulicherweise kamen jedoch an den letzten zwei Wochenenden nochmals viele Kinder ins OpenSunday, obwohl sehr schönes Wetter war.

Klassenverteilung der Teilnahmen

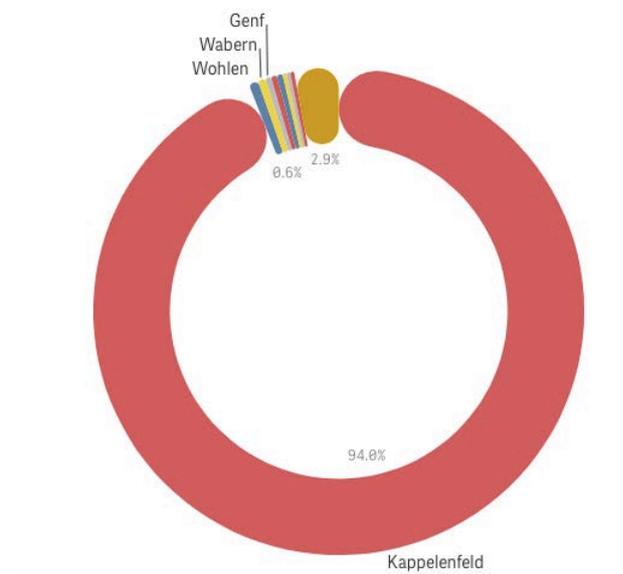
Die nachfolgende Grafik zeigt die Klassenverteilung der erfassten Besuchenden.



In der vergangen Saison konnte wiederum die ganze Primarstufe als Zielgruppe erreicht werden. Neu können auch die Kindergartenkinder korrekt angezeigt werden. Am meisten Teilnahmen ergaben sich durch die Besuche von Kindern aus der 3. Klasse. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Verteilung ausgeglichener und es sind insgesamt weniger ältere Kinder anwesend als noch im letzten Jahr.

Schulhaus nach Teilnahmen

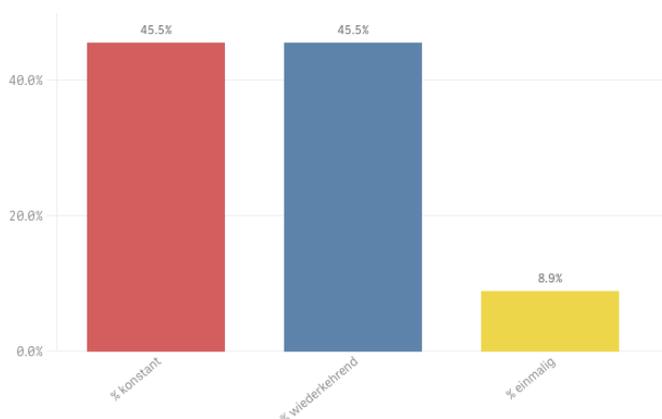
Die untenstehende Grafik gibt eine Übersicht über das besuchte Schulhaus der teilnehmenden Kinder Auskunft.



Wie auch in den Vorsaisons wurden vor allem die lokalen Kinder durch das OpenSunday Hinterkappelen angesprochen (94.0%). Weitere Teilnahmen stammen von Kindern aus Wohlen, Wabern, Genf, Uettligen etc.

Konstanz der Teilnahmen

Die folgende Grafik zeigt auf, ob die Kinder die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50%) oder konstant (mehr als 50%) besuchten.



Über 90% der Kinder besuchten das OpenSunday regelmässig (wiederkehrende und konstante Besuche). Dabei ist der Anteil an konstanten Besuchenden, also Kinder die an mehr als der Hälfte aller Veranstaltungen teilnahmen, im Vergleich zum Vorjahr um 10% gestiegen. Dies spricht deutlich für die Attraktivität des Angebots und dass den Coachs ein abwechslungsreiches Programm gelungen ist.

6 Ausblick

Die Teilnehmerzahlen verdeutlichen, dass das OpenSunday Hinterkappelen ein grosses Bedürfnis der Kinder der Gemeinde abdeckt. Der Erfolg des Projektes ist insbesondere der guten Arbeit des Hallenteams, der Unterstützung der Gemeinde, sowie der Projektgruppe und der langjährigen lokalen Verankerung des Projekts zu verdanken.

Für die Saison 2022/23 werden neue Ziele im September zu Saisonstart an der Projektgruppensitzung festgelegt.

7 Danksagung

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom OpenSunday Hinterkappelen beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur:innen danken:

Team bestehend aus

- Junior- & Seniorcoachs, sowie den Projektleiterinnen

Projektgruppe bestehend aus

- Maria Iannino Gerber, Gemeinderätin Departement Soziales
- Fritz Rentsch, Schulleiter Primarschule Hinterkappelen
- Urban Nick, Stellenleiter, Reg. Kinder- und Jugendarbeit
- Aytac Öztürk, Jugendarbeiter Jawohl Wohlen b. Bern
- Nuran Serifi, Vertreterin Elternrat Hinterkappelen
- Hannah Pudney, Vertreterin Ref. Kirchgemeinde

Weiteren Beteiligten, speziell

- Gemeinde Wohlen bei Bern
- Lars Freiburghaus, Hausdienst
- Regionale Kinder- und Jugendarbeit Wohlen b. Bern
- Schulsozialarbeit Hinterkappelen
- Ref. Kirchgemeinde Wohlen b. Bern
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Berner Aktionsprogramm für Ernährung, Bewegung & psychische Gesundheit bei Kindern
- Jost's Obst- und Süssmostverkauf
- Bäckerei-Konditorei Zingg Andreas
- Procap – Kooperationspartner OpenSunday Inklusion
- Beisheim Stiftung
- Béatrice Ederer-Weber Stiftung
- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (EBGB)
- Burgergemeinde Bern
- Stiftung für das behinderte Kind
- MBF Foundation
- Stiftung Cerebral, BEKB Förderfonds
- Katholische Kirche Region Bern
- Wilhelm Philip Stiftung für Behinderte
- St. Anna Stiftung
- C. Barell Stiftung
- Sport- und Lotteriefonds Solothurn
- Starr International Foundation